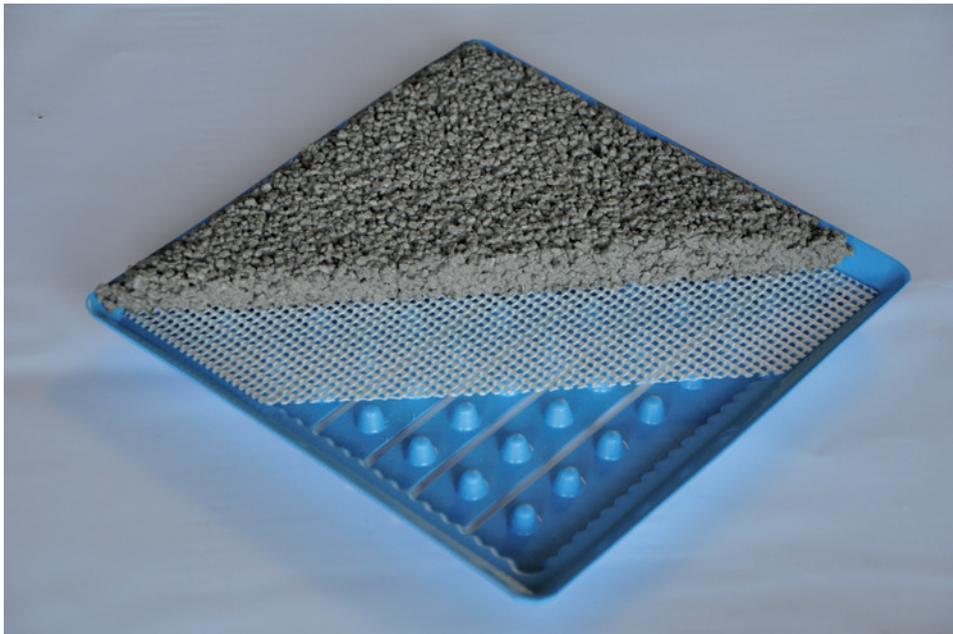


TerraMaxx[®] DS

KapillARBRECHENDES Drainmörtelstelzlagersystem

Die Symbiose aus Drainmörtelverlegung mit kapillARBRECHENDER Aufstelzung.
Für die Minimierung feuchtebedingter Farbvertiefungen bei saugfähigen Plattenbelägen durch beschleunigtes Abtrocknen.



Produkteigenschaften und Anwendungsbereiche

TerraMaxx[®] DS ist ein Drainstelzlagersystem für die Verlegung von selbstliegenden großformatigen Plattenbelägen z. B. aus Natur- und Betonwerksteinen im Außenbereich auf Balkonen und Terrassen. Es ist kapillARBRECHEND, wobei auf das wannenartige Oberteil Drainagemörtel als Auflage für Plattenbeläge bzw. Elemente in der erforderlichen Dicke aufgetragen wird.

Die für lose Belagsaufbauten geeigneten Platten oder Elemente werden wie bei üblicher Ausführung aufgestelzter Beläge im Bereich der Kreuzfugen durch das TerraMaxx[®] DS Drainstelzlagerelement zusammen mit Drainagemörtel erst ausgerichtet und dann dauerhaft abgestützt. Das System ist nicht für befahrbare Flächen und solche mit hoher Belastung geeignet.

Die Belagsfugen bleiben offen, die Einleitung von Oberflächenwasser über die Fugen auf die darunter liegende Ebene ist gewährleistet. Zur Ableitung des eindringenden Wassers ist der Untergrund im Gefälle auszubilden. Durch den Höhenausgleich auf Drainmörtellager können die Beläge mit TerraMaxx[®] DS waagrecht verlegt werden.

A Balkone

B Loggien, Dachterrassen

C erdberührte Terrassen

Freie Belagsränder sind mit den Drain- und Traufprofilen ProFin[®] DP/BL, bzw. bei bereits vorhandenen Traufblechen mit den ProFin[®] KL Drainkiesleisten einzufassen. Über höhenverstellbare Drainroste (je nach Belagsdicke aus den Systemen AquaDrain[®] DR oder AquaDrain[®] FLEX, BF-FLEX) kann Oberflächen- und Fassadenwasser in größeren Mengen direkt auf die Gefälleebene eingeleitet werden. Der Einbau der Drainroste ist erforderlich, wenn die Anschlusshöhe der Abdichtung im Türschwellebereich weniger als 15 cm über Oberkante Belag beträgt (nach DIN 18195, Teil 5 – 8.1.5/„Flachdachrichtlinien“ 4.4(2)). Hier ist eine Verringerung der Anschlusshöhe auf 5 cm über Oberkante Belag möglich.

Für Außenbelagsflächen im Wohnbau mit Belastungen bis 5kN/m² (begehbar durch Personen)

Sicher besser.

GUTJAHR

Verarbeitungshinweise

Untergründe müssen generell standfest sein und dürfen unter üblichen Belastungen nicht nachgeben. Sie müssen ein Gefälle von 1,0 bis 2,5 % aufweisen, so dass das auf den Untergrund gelangende Wasser jederzeit abgeführt wird. Partiiell vorhandene Pfützen dürfen mit einer maximalen Tiefe von 7 mm auf der wasserführenden Ebene vorhanden sein.

Auf Abdichtungen aus Bitumen- oder Kunststoffbahnen ist vorher eine Trennlage aus PE-Folie (Dicke > 0,2 mm) zu verlegen. Bei der Verlegung auf TerraMaxx® DS Drainstelzlager auf Abdichtungen aus Bitumenbahnen mit überlappungsbedingten Höhenversätzen können für eine kippichere Ausführung die oberen Ränder eingeschnitten werden und dann mit höhenausgleichendem Drainmörtel als Auflage für einen Plattenbelag befüllt werden.

Abdichtungen mit Wärmedämmungen sind als Untergrund nur dann geeignet, wenn sie druckfest sind und unter Belastung nicht nachgeben. Dies sind z. B. Dämmplatten aus XPS oder EPS (mind. EPS035 DAA d. h. – Festigkeit > 200 kPa), die vollflächig aufliegend verlegt sein müssen, um Kippeffekte auszuschließen.

Rechnerische Verbrauchsmenge der TerraMaxx® DS Drainstelzlager

Plattenformat:

30 x 30 cm = 11,11 Stück/m²

40 x 40 cm = 6,25 Stück/m²

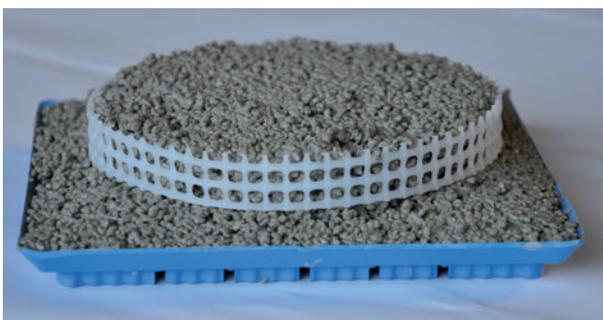
60 x 60 cm = 6,00 Stück/m²

30 x 60 cm = 11,11 Stück/m²

Der Abstand der Auflager untereinander sollte nicht mehr als 30 cm betragen. Bei sehr dicken Platten mit hoher Bruchfestigkeit und harten Untergründen (Gefälleestrich, Dichtschlämme, Beton) können die TerraMaxx® DS Drainstelzlager in größeren Abständen angeordnet werden. Umgekehrt können auch kleinere Abstände untereinander erforderlich sein.

Anordnung der TerraMaxx® DS Drainstelzlager

Sie sind grundsätzlich im Kreuzfugenbereich symmetrisch angeordnet. Schlitzöffnungen der Unterseite der Drainstelzlager sind in Hauptgefällerrichtung auszulegen. Bei Platten-/Elementformaten > 40/40 cm sind zusätzliche Abstützungen mit TerraMaxx® DS Drainstelzlager in der Mitte der Diagonalen oder/und an längeren Kanten von rechteckigen Formaten erforderlich. Der Abstand der Drainstelzlager ist abhängig von der Steifigkeit des Untergrundes und der Belagsdicke (Bruchfestigkeit). Für dünnere Platten/Elemente, die für dieses Verfahren nicht bzw. nur eingeschränkt geeignet sind, steht gegebenenfalls das TerraMaxx® PF-Verfahren (punktweise fixiert auf AquaDrain® T+ Drainmatten) zur Verfügung.



Verlegung von TerraMaxx® DS

TerraMaxx® DS Drainstelzlager besteht aus zwei Teilen. Das gitterartige Gewebe ist auf der schalenartigen Mulde auf die Noppen aufzulegen. Erst dann erfolgt der höhenausgleichende Auftrag von mineralischem Drainagemörtel, der von verschiedenen Unternehmen der bauchemischen Industrie angeboten wird. Die ideale Mörteldicke beträgt 2 – 3 cm (Gesamthöhe dann 3 – 4 cm). Höhere Ausgleichsdicken sind mit den TerraMaxx® DS-HA Höhenausgleichringen (2 cm) aufzustocken und anschließend mit Drainagemörtel zu befüllen. Um die Standfestigkeit zu gewährleisten dürfen max. 5 Höhenausgleichsringe übereinander angeordnet werden. Die für die selbstliegende Verlegung geeigneten Plattenbeläge bzw. Elemente werden vorsichtig auf den mit Drainmörtel befüllten Stelzlager aufgelegt und nivelliert. Wie bei allen auf Stelzlager zu verlegenden Belägen sind zwischen den Platten/Elementen übliche Fugen in ausreichender Breite anzulegen.

Belagseinspannungen

sind durch Anordnung des AquaDrain Randdämmstreifens an allen aufgehenden Bauteilen (auch Randprofil ProFin® DP/BL Blende) sicherzustellen. Drainschlitzöffnungen der ProFin® DP Randprofile nicht direkt mit dem Selbstklebefuß des AquaDrain® Randdämmstreifens abkleben.

Beläge

Für die selbstliegende Verlegung sind Platten ab 300/300/30 mm geeignet. Für leichtere, nicht selbstliegende Plattenbeläge steht das TerraMaxx® PF-Verfahren (punktweise Fixierung auf AquaDrain® T+ Drainagematten) zur Verfügung. Die zur Anwendung kommenden Plattenbeläge sind grundsätzlich vom Hersteller für die Verlegung auf Stelzlager auszuloben.

Saugfähige Beläge

Je nach Saugfähigkeit des Belagsmaterials können sich als Folge unterschiedlichen Austrocknens die Auflageflächen von Natur- und Betonwerksteinen vorübergehend abzeichnen. Dieser natürliche Effekt tritt dabei weniger auffällig auf als bei auf normalen Mörtelbatzen verlegten Platten. Durch den rückseitig vollflächigen Auftrag der TerraMaxx® PF-FM Spezialfixiermasse, welche die Wasseraufnahme der Steine verzögert, wird dieses Erscheinungsbild nochmals reduziert. Eine solche Maßnahme sichert den Belag besser gegen eventuelles „Verrutschen“.

Verlegung auf Wärmedämmungen

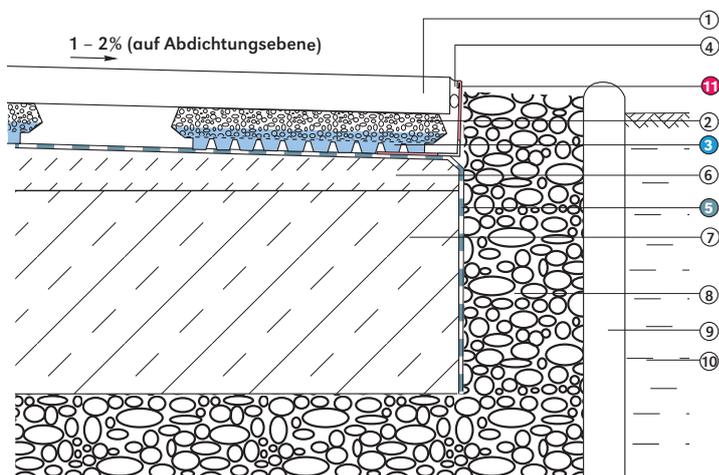
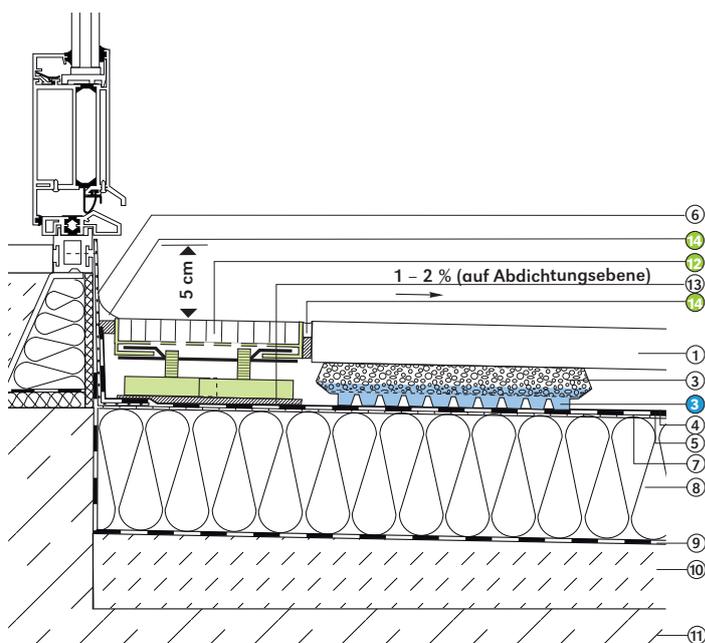
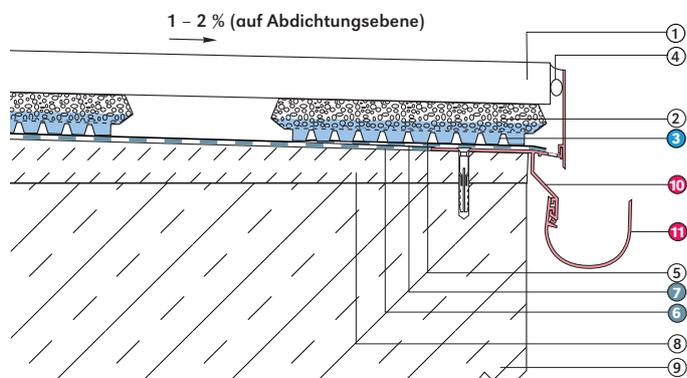
Bei Verlegung auf Dämmungen aus XPS ist eine Mindestdicke des Belages von 30 mm nötig. Bei Dämmungen aus EPS (Druckfestigkeit ≥ 200 kPa) ist eine Mindestdicke des Belages von 40 mm nötig. Grundsätzlich wird der Einsatz von Kontaktschichten auf der Rückseite des Plattenbelages mit TerraMaxx® PF-FM Spezialfixiermasse bei Einsatz auf Wärmedämmungen empfohlen. Zur Erzielung eines gleichmäßigeren Abtrocknungsverhaltens bei saugfähigen Belägen, sind Kontaktschichten grundsätzlich vollflächig auszuführen. Der Belag tendiert dann weniger zu verrutschen. Wärmedämmschichten müssen immer ausreichend druckfest, kippicher, durchbiegungsfrei und ohne Höhenversätze auf dem Untergrund aufgelegt/befestigt sein.

Freie Randbereiche

Freie Belagsränder sind mit den Drain- und Traufprofilen ProFin® DP/BL, bzw. bei bereits vorhandenen Traufblechen mit den ProFin® KL Drainkiesleisten einzufassen.

Schutz vor Lösungsmitteln, UV-Einstrahlung

Es sind die für Kunststoffprodukte üblichen Vorkehrungen im Hinblick auf Schutz vor Sonnenlicht (UV-Strahlen) und Einwirkung von Lösungsmitteln zu beachten.



BALK 2.3.4

Balkonrand mit Entkopplungsprofil, Bodenbelag auf TerraMaxx® DS Drainstelzlage

1. Plattenbelag aus Natur-/Betonwerkstein
2. Einkornmörtel
3. TerraMaxx® DS Drainstelzlage (19 mm)
4. elastische Fuge auf Rundschnur
5. Trennlage, z. B. PE-Folien 0,2 mm ¹⁾
6. Abdichtung
hier: Di Protec® SDB Schnelldichtbahn, siehe Anmerkung ⁵⁾ oder mit Verbundabdichtungen
7. Di Protec® AB-K Abdichtungsband
8. Gefälleverbundestrich
9. Balkon-Betonkragplatte
10. ProFin® DP Basisprofil + ProFin® BL Aufsteckblende
11. ProRin® BR Balkonrinne

DATE 2.1.2

Niedriger Türanschluss mit Drainrost ⁴⁾ Bodenbelag auf TerraMaxx® DS Drainstelzlage

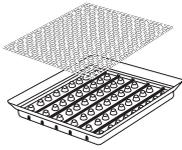
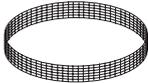
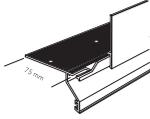
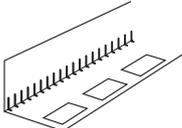
1. Plattenbelag aus Natur-/Betonwerkstein (ab 30 mm Dicke, mind. 30 x 30 cm)
2. Einkornmörtel
3. TerraMaxx® DS Drainstelzlage (19 mm)
4. Trennlage, z. B. PE-Folien 0,2 mm (wie durch Richtlinie vorgegeben)
5. Abdichtungen nach DIN 18 195, Teil 5 hier: Kunststoff-Dichtungsbahnen
6. Wandanschluss mit Verbundblech, angeschraubt
7. wenn erforderlich: Dampfdruckausgleichsschicht
8. vollständig aufliegende Wärmedämmung ohne Höhenversätze in den Stoßbereichen (aus XPS oder EPS O35 DAA dh mit einer Druckbelastung > 200 kPa)
9. Dampfsperre mit ebener Oberfläche
10. Gefälleverbundestrich
11. Stahlbetondecke
12. AquaDrain® Flexrost, höhenverstellbar ⁴⁾
13. Lastverteilungs-Unterlage
14. elastische Fuge auf AquaDrain® SL Fugenband

TERR 2.3.2

Randabschluss mit Drain-Kiesleiste Bodenbelag auf TerraMaxx® DS Drainstelzlage

1. Plattenbelag aus Natur-/Betonwerkstein
2. Einkornmörtel
3. TerraMaxx® DS Drainstelzlage (19 mm) auf Trennlage, z. B. PE-Folie, 0,2 mm ¹⁾
4. elastische Fuge auf Rundschnur
5. wenn erforderlich: Abdichtung nach DIN 18195, T. 5 hier: Di Protec® KSK Kaltselfstklebahn (glasgitterverstärkt), siehe Anmerkung ³⁾ oder Verbundabdichtung
6. Gefälleverbundestrich
7. erdberührte Stahlbetonplatte
8. kapillarbrechender, drainierter Unterbau (z. B. Mineral, Grobkies, Schotter usw.)
9. Randstein
10. Rasen mit Erdreich
11. ProFin® KL Drain-Kiesleiste, fixiert

Systemkomponenten (Grundkomponenten)

TerraMaxx® DS Drainstelzlager	TerraMaxx® DS-HA Höhenausgleichring	ProFin® DP/BL Drain-Entkopplungsprofil
		
AquaDrain® FLEX Drainagerost	ProFin® KL Drainkiesleiste	ProFin® KSK 11/BL Drain-Entkopplungsprofil
		

Technische Daten

1. TerraMaxx® DS Drainstelzlager

Material:

Lager: blau Spezialfolie aus Kunststoff
Gewebegitter: weiß Speziallochgitter aus Glasfaser

Temperaturbeständigkeit:

- 30 °C bis + 70 °C

Lieferform:

Maße:
Länge/Breite Aussen 22 x 22 cm
Länge/Breite Innen (Drainmörtelaufgabe) 20 x 20 cm
Höhe 19 mm
Aufstellungshöhe Gewebegitter 10 mm
Maschenweite Gewebegitter 2 mm

Druckbelastbarkeit je Drainstelzlager:

100 kg/22 x 22 cm
bei Verwendung von Werk trockenmörtel mit der Korngröße 2,5 - 5,0 mm, in mind. 30 mm Stärke

Verarbeitungstemperaturen und -zeiten und belastbar ab:

werden vom Drainmörtel bestimmt

Lagerung

Im Originalgebinde praktisch unbegrenzt, vor UV Strahlung schützen.

2. TerraMaxx® DS-HA Höhenausgleichsring

Material:

weiß Speziallochgitter aus Kunststoff

Temperaturbeständigkeit:

- 30 °C bis + 70 °C

Lieferform:

Maße:
rund Ø 16 cm
Höhe 2 cm
Maschenweite 5 x 6 mm

Unsere Angaben gründen auf unseren sorgfältigen Untersuchungen und Erfahrungen. Die vielen in der Gesamtkonstruktion mit zur Verwendung kommenden Stoffe und Materialien, sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Fachkenntnis, fachlich richtiges Beurteilungsvermögen und richtige Produktverwendung sind Grundlage für dauerhaft funktionssichere Bauleistungen. Im Zweifelsfalle Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller der bauchemischen Produkte sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses Techn. Datenblattes verlieren alle vorausgegangenen Datenblätter ihre Gültigkeit. Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Sicher besser.

GUTJAHR



GUTJAHR Systemtechnik GmbH
Philipp-Reis-Str. 5-7 · D-64404 Bickenbach
Tel. +49 (0) 62 57/93 06-0 · Fax 93 06-31
www.gutjahr.com